



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > ["Weichenstellung für die Zukunft" – Ausstellung im DB Museum Nürnberg](#)

"Weichenstellung für die Zukunft" – Ausstellung im DB Museum Nürnberg

31. März 2014

+++ Ab 1. April 2014 können sich die Besucher des DB-Museums in Nürnberg in einer erweiterten Dauerausstellung auch über die Geschichte der Eisenbahn in Deutschland von 1989 bis 2020 informieren und einen Blick in die Zukunft werfen. „Ich wünsche mir für das Bahnland Bayern, dass die hier gezeigten Zukunftsstrategien und –visionen so schnell wie möglich Realität werden. Eine große Herausforderung der kommenden Jahre ist zum Beispiel die Barrierefreiheit im Zug und am Bahnhof. Hier unterstützen wir die Deutsche Bahn mit 60 Millionen Euro im Rahmen unseres ‚Bayern-Pakets‘ bei der barrierefreien Gestaltung der Bahnhöfe. Außerdem wird der Freistaat Bayern in der Modellregion Franken den Test von Hybrid-Rangierlokomotiven fördern, welche die Züge noch leiser und ‚grüner‘ machen sollen“, sagte Innen- und Verkehrsminister Joachim Herrmann anlässlich der Eröffnung der Ausstellung ‚Weichenstellung für die Zukunft 1990 – 2020‘ in Nürnberg. +++

Der Verkehrsminister kündigte außerdem für den 20. Juli 2014 den ersten bayernweiten Bahntag an. Im Rahmen der Fachkräfteoffensive ‚Bahn Bayern‘ will der Freistaat damit dem Berufsnachwuchs sowie Fach- und Servicekräften die Arbeit bei der Bahn näherbringen. Beim ‚Bahntag Bayern‘ werden sich an mehreren Orten im Freistaat verschiedene Eisenbahnverkehrsunternehmen präsentieren. Dazu gehören unter anderen Regensburg, Viechtach, Mühldorf, Lenggries, Grainau, München, Schweinfurt und Hof. Verkehrsminister Herrmann wird in Regensburg dabei sein. In Schweinfurt wird Innen- und Verkehrsstaatssekretär Eck sprechen.

Im Zuge der Bahnreform vor genau 20 Jahren hatte der Freistaat Bayern die Zuständigkeit für den Schienenpersonennahverkehr übernommen. Seitdem konnte das Angebot im Schienenpersonennahverkehr um nahezu 50 Prozent auf 120 Millionen Zugkilometer gesteigert werden. Dadurch ergab sich allein im Nahverkehr ein 70-prozentiger Fahrgastzuwachs. „Gleichzeitig stärken wir durch den konsequenten Wettbewerb im Schienenpersonennahverkehr die Deutsche Bahn, weil wir dadurch die konzerneigene Infrastruktur besser auslasten“, erläuterte Herrmann.

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

